

## Anno ... 24. Woche

**1666, 11. Juni:** Im Zuge des Zweiten Englisch-Niederländischen Seekrieges beginnt eines der – sieht man von Belagerungen ab – längsten Gefechte der Weltgeschichte. Die sogenannte Viertageschlacht findet vor der Küste Flanderns statt und ist Teil des Kampfes um die maritime Vorherrschaft der beiden Seemächte. Auf seiten Englands sind 58 Schiffe im Einsatz, für die Niederlande 84. Nach heftigen Verlusten, darunter 5.000 tote Seeleute, brechen die Engländer den Kampf am 14. Juni ab.

**1786, 10. Juni:** Im Süden von Kangding in der chinesischen Provinz Sichuan kommt es am 1. Juni zu einem schweren Erdbeben. Als Folge der Erschütterungen bricht neun Tage später ein natürlich entstandener Damm am Fluss Dadu He. Der großen Flutwelle fallen schätzungsweise 100.000 Menschen zum Opfer.

**1866, 14. Juni:** Der »Deutsche Krieg« zwischen Preußen und Österreich beginnt. Anlass ist der Streit um den Status von Schleswig-Holstein. Zugrunde liegt dem Konflikt jedoch die Rivalität der beiden mitteleuropäischen Mächte um die Vorherrschaft im deutschsprachigen Raum. Ministerpräsident Otto von Bismarck strebt die Schaffung eines deutschen Bundesstaates unter Preußens Führung an und provoziert daher Österreich gezielt. Bereits im August 1866 endet der Krieg mit einem Sieg Preußens.

**1886, 13. Juni:** Im Würmsee, heute Starnberger See genannt, stirbt der bayerische König Ludwig II. Der seit 1864 herrschende Regent war vier Tage zuvor wegen »Geisteskrankheit« entmündigt worden. Der Romantiker hatte in seiner Regentschaft zahlreiche Schlösser bauen lassen und unter anderem Richard Wagner gefördert. Bis heute sind die Umstände seines Todes – ob es Suizid oder Mord war – nicht völlig geklärt.

**1936, 10. Juni:** In Moskau wird Sojuzmultfilm gegründet. Es entwickelt sich zum wichtigsten Trickfilmstudio der Sowjetunion und produziert insgesamt mehr als 1.500 Filme, darunter Meisterwerke wie Juri Norsteins »Die Geschichte der Geschichten« von 1979, den viele Filmwissenschaftler als besten Animationsfilm aller Zeiten bezeichnen. Nach 1990 werden 90 Prozent der rund 600 Sojuzmultfilm-Angestellten entlassen.

**1986, 8. Juni:** In Hamburg kesselt die Polizei auf dem Heiligengeistfeld politische Demonstranten ein und hält sie fast 13 Stunden fest. Es handelte sich um eine Spontandemonstration, nachdem die Polizei am Vortag eine Demonstration gegen das Kernkraftwerk Brokdorf attackiert hatte. Das Verwaltungsgericht erklärt später die Einkesselung für rechtswidrig. Am 12. Juni protestieren rund 50.000 Menschen gegen das Vorgehen der Polizei.

<https://www.jungewelt.de/artikel/523771.chronik-anno-24-woche.html>